

Ihr Standort: BR.de | Nachrichten | Schwaben | Hilfe für Hochwasseropfer

10

Hilfe für Hochwasseropfer

Konvois und Helfer aus Kaufbeuren

Serbien erlebt die schlimmsten Überschwemmungen seit 120 Jahren. Die Hilfsorganisation Humedica aus Kaufbeuren hat bereits ein Hilfsteam in die Krisenregion geschickt, jetzt starten die Konvois aus dem Ostallgäu mit Hilfsgütern.

Stand: 22.05.2014

**Balkanhochwasser:
Hilfeinsatz für Flutopfer**

Der erste Sattelschlepper aus Kaufbeuren ist bereits auf dem Weg nach Serbien. Er hat 2.000 warme Decken an Bord, dazu 7.000 so genannte Rettungsdecken aus mit Aluminium beschichteter Kunststoffolie, einige Paletten Schlafsäcke, Regenjacken und andere Outdoorbekleidung. Der LKW soll spätestens am kommenden Samstag (24.05.14) in der serbischen Stadt Nis ankommen, die etwa drei Autostunden südlich von Belgrad liegt.

Von Nis aus werden die Hilfsgüter vom humedica-Team in verschiedene Orte gebracht, wo sie von den Flutopfern benötigt werden. In der kommenden Woche ist nach Auskunft von humedica-Lagerleiter Herrmann Schäffler ein weiterer LKW-Transport mit Hilfsgütern geplant.



Ein Team der Allgäuer Hilfsorganisation ist schon seit Tagen vor Ort. Die Lage im Katastrophengebiet im Süden Serbiens sei noch immer recht unübersichtlich, so Martina Zelt von Humedica gegenüber dem Bayerischen Rundfunk. Tausende wurden bereits



In Serbien kämpfen die Menschen noch immer gegen die Fluten.

evakuiert oder harren noch in den überschwemmten Städten und Dörfern aus. Das Hilfsteam war am Samstagmittag (17.05.14) vom Allgäu Airport in Memmingen gestartet. An Bord waren Ärzte und Ersthelfer aus ganz Deutschland, darunter als Koordinatorin Nina Skandalaki aus Augsburg, sowie fast 300 Kilogramm medizinische

Hilfsgüter.



An vieles muss gedacht werden: Humedica-Mitarbeiter beim Beladen des Hilfstransports.

1 von 5

1 von 5

Hinweis auf Spendenkonto:

humedica e. V., Stichwort "Überschwemmungen Serbien", Konto 47 47 bei der Sparkasse Kaufbeuren, BLZ 734 500 00

10

Schüller Wolfgang, Donnerstag, 22.Mai, 17:41 Uhr

1. Serbien/Humedica

Es ist immer wieder faszinierend, zu sehen, wie schnell diese Organisation tatsächlich vor Ort Hilfe leistet. Hut ab. Bedauerlicherweise wird in den hiesigen Printmedien leider viel zu wenig darüber berichtet.

Antworten

SENDUNGSINFO

Regionalnachrichten aus Schwaben

Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr, alle 30 Minuten, Bayern 1

ALLE REGIONEN



Region auswählen

MEHR ZUM THEMA



Hochwasser auf dem Balkan
Das Aufräumen beginnt